

Vertraut den neuen Wegen ...

Pastorin Claudia Schubert verlässt die Zachäusgemeinde zum 01.09.2020

Nach offiziell 8 Jahren Dienstzeit heißt es nun leider von Claudia Schubert Abschied zu nehmen als Pastorin der Zachäusgemeinde. Pastorin Schubert wird die Zachäusgemeinde zum 1. September verlassen und dann mit voller Stelle in der Arbeitsstelle für Personalberatung der Landeskirche tätig sein, in der sie ja schon von Beginn an neben ihrer halben Stelle in der Zachäusgemeinde ebenfalls teilzeitbeschäftigt war.

Ich kann mich noch gut an meine erste Begegnung mit Claudia Schubert erinnern. Es war Gründonnerstag 2012 und die Vorbereitungen für das Tischabendmahl waren bereits in vollem Gange.

Plötzlich kam eine junge Frau, die ich noch nicht kannte, auf mich zu, stellte sich vor und bemerkte gleich darauf: Die Kirchenfenster hier in dieser Kirche sind ja einfach wunderschön.

Diesen Blick auf die Schönheit und Stilreinheit der Zachäuskirche und insbesondere der Kirchenfenster mit Ihrer Symbolik der Feuer- und der Wolkensäule, hat sie sich immer bewahrt und nach innen und außen vertreten.

Und so wie die Kirche eine freundliche und einladende Atmosphäre zeigt, so hat auch Claudia Schubert der Zachäusgemeinde ein freundliches und einladendes Gesicht gegeben.

Mit viel Einfühlungsvermögen hat sie ihr Amt gelebt und mit gutem Gespür und Empathie viele Menschen gerade auch in besonderen Lebenslagen begleitet. Sie war immer in erster Linie Seelsorgerin!

Das war nicht nur in ihren Gottesdiensten, sondern auch bei den stets liebevoll und persönlich gestalteten Amtshandlungen deutlich zu spüren. Ebenso führte sie immer wieder Gespräche mit vielen Menschen in der Gemeinde, insbesondere aber den ehrenamtlich Mitarbeitenden, die ihr besonders am Herzen liegen.

Mit Offenheit und Toleranz begegnete sie nicht nur den Menschen, sondern auch dem, was in der Zachäusgemeinde üblich war.

Neuen Ideen gegenüber war sie stets aufgeschlossen. Lockere Ideen, wie Zachäus am Freitag, ein Format, das Kultur und Kirche verbindet, oder auch die Teilnahme der Gemeinde am Projekt der Landeskirche zur Qualitätsentwicklung wurden durch ihr Engagement nun endlich realisiert und sind heute fest etabliert.

Das im Rahmen der Qualitätsentwicklung entstandene Leitbild wird ein lebendiges Zeugnis ihres Wirkens bei uns bleiben.

Die Zusammenarbeit mit Claudia Schubert war geprägt durch Vertrauen und gegenseitige Toleranz, manches Mal überschießender Energie und viel Lachen und hat immer wieder Spaß gemacht.

Am 30. August 2020 werden wir Claudia Schubert aus der Zachäuskirchengemeinde verabschieden. Die Verabschiedung beginnt nachmittags und mündet in einen festlichen Gottesdienst, in dem Pastorin Claudia Schubert durch Superintendent Karl Ludwig Schmidt von ihren Pflichten als Gemeindepastorin der Zachäusgemeinde entbunden wird.

Möge Gott nun mit Claudia Schubert auf dem neuen Weg sein,

➤ „... des Tags in einer Wolkensäule und des Nachts in einer Feuersäule,
...!“

(Symbolik der Zachäuskirchenfenster nach 2.Mose 13,21)

Wir wünschen ihr, ihrem Mann Stefan und den beiden Töchtern Emilia und Mirja von Herzen Gottes reichen Segen und immer wieder seine spürbare Nähe.

Für den Kirchenvorstand Cornelia Waldmann